



Volkswagen

---

• presse • news • prensa • tisk • imprensa • prasa • stampa • pers • 新闻 • news •

---

## **Hannover Messe Industrie 2016: Volkswagen als Partner des Forschungsprojekts SLAM präsentiert erstmals „Golden Test Device“**

- **Testgerät stellt Interoperabilität von Ladeinfrastruktur und Elektrofahrzeugen durch Normkonformität sicher**
- **„Golden Test Device“ gilt als zentraler Baustein des Projekts SLAM**

Wolfsburg, 26. April 2016 - Volkswagen engagiert sich gemeinsam mit Partnern aus Wirtschaft und Wissenschaft im BMWI-Forschungsprojekt SLAM („Schnellladenetz für Achsen und Metropolen“). Ziel ist der Aufbau eines Forschungsnetzwerkes mit dem Fokus Plug-In-Hybrid und Elektrofahrzeugen mittels Schnellladestationen an wichtigen Verkehrsachsen und –knotenpunkten die Weiterfahrt zu ermöglichen. Eine solche Ladeinfrastruktur ist ein wichtiger Schritt, um die Elektromobilität in Deutschland voranzutreiben. Zentraler Baustein von SLAM ist der von Volkswagen mit entwickelte Prototyp „Golden Test Device“, der auf der Hannover Messe Industrie (25.- 29. April) erstmals präsentiert wird.

Der „Golden Test Device“ ist ein standardisiertes Testgerät, um die Kompatibilität von neuen Elektrofahrzeugen und Ladesäulen unterschiedlicher Hersteller schnell und kostengünstig zu testen. Ziel ist es darüber hinaus, eine international akzeptierte Testreferenz für die Verbindung von Elektrofahrzeugen und Ladestationen zu schaffen.

Auf dem gemeinsamen Messestand des US-Department of Energy/ANL und des Joint Research Centers of the European Commission der Hannover Messe Industrie zeigt Volkswagen einen Prototypen des „Golden Test Device“. Für dessen Entwicklung hatte Volkswagen alle technischen Anforderungen an Fahrzeuge und Ladestationen einbezogen und verschiedene Testszenarien in Zusammenarbeit mit den nationalen und internationalen Partnern definiert.

Der Auftrag von SLAM umfasst den fondbasierten Aufbau eines Forschungsnetzwerkes von Schnellladestationen (bis zu 600 Ladesäulen) um Datengrundlagen zur Erforschung und Analyse geeigneter Ladeinfrastrukturen nach CCS-Gleichstromstandard (Combined Charging System) zu erhalten. Dazu gehören auch Simulations- und Standortkonzepte zur Bedarfsprognose für neue Ladesäulen, die Entwicklung von Geschäftsmodellen für Standortbetreiber und ein einheitliches Zugangs- und Abrechnungssystem.

Projektpartner von Volkswagen sind die BMW Group, Daimler AG, Porsche AG, der Deutscher Genossenschaftsverlag, EnBW, die Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule (RWTH) Aachen, das Institut für Arbeitswissenschaft und das Technologiemanagement.

Das Projekt SLAM ist mit einem Gesamtbudget von 12,9 Millionen Euro ausgestattet und wird vom Bundeswirtschaftsministerium (BMWi) mit insgesamt 8,7 Millionen Euro bis August 2017 gefördert. Die Bundesregierung hat SLAM im Rahmen der „Nationalen Konferenz Elektromobilität“ im Juni 2015 in Berlin als eines von sieben „Leuchtturmprojekten der Elektromobilität“ benannt.

### **Volkswagen Kommunikation**

Produktkommunikation Technologie

Tim Fronzek

Telefon: +49 (0) 5361 / 9-77 639

E-Mail: [tim.fronzek@volkswagen.de](mailto:tim.fronzek@volkswagen.de)

[www.volkswagen-media-services.com](http://www.volkswagen-media-services.com)

